

Dienststelle Berliner Feuerwehr	Datum 26.01.2022
ÄLRD	Telefon 10 902

Beschreibung des Aufgabenkreises (BAK)

Anlagen: Inn 171a Blatt	sonstige Anlagen (z.B. Kopien) Blatt
--------------------------------	---

1. Organisatorische Einordnung des Aufgabenkreises (Arbeitsgebiet):

Kapitel/Titel 42201	Abt./Amt EV RD
Lfd.Nr. des GVPL./Stellenbezeichnung/Vgr.	Letzte BAK vom 29.01.2019
	Bewertungsentscheidung A 15 / E 15

2. Beschreibung des Arbeitsgebietes nach dem gültigen GVPL.:

Siehe beigefügte Kopie aus dem GVPL., die auch die Stellung des Arbeitsgebietes im Organisationsgefüge des Amtes/Sachgebietes aufzeigt!

<input type="checkbox"/> Neues Arbeitsgebiet <input type="checkbox"/> Gegenüber der letzten Stellenbewertung eingetretene Änderungen im Arbeitsgebiet: <input checked="" type="checkbox"/> keine inhaltlichen Änderungen
<u>Funktion:</u> - Oberärztin/Oberarzt
<u>Bei Leitungsfunktion – Erläuterungen zur Größe und Bedeutung der Zielgruppe, für die die Verwaltungsleistung bestimmt ist*):</u> - Bedeutung der Aufgaben für die Zielgruppe: von sehr großer Bedeutung - Größe der Zielgruppe extern: sehr groß (mehr als 400.000; ca. 3,2 Mio.) - Größe der Zielgruppe intern: groß (zw. 2.500 und 4.000 Mitarbeitenden)
<u>Bei Leitungsfunktion – Erläuterungen zu den Anforderungen an die Organisationsgestaltung*):</u> - sehr groß (unter Berücksichtigung der Größe der Zielgruppe, der psychosozialen Anforderungen, der Prozessgestaltung und dem Veränderungsbedarf)
<u>Auf welche Bereiche oder Personenkreise wirkt sich das Arbeitsverhalten aus *):</u> - auf alle im Rettungsdienst tätigen Mitarbeitenden im Land Berlin - externe Stellen: zuständige Senatsverwaltung, Krankenhäuser, Hilfsorganisationen etc. - Gesamtheit der Berliner Bevölkerung
<u>Vertretung von:</u> gegenseitig
<u>wird vertreten von:</u> gegenseitig

*) Auszufüllen bei der Beschreibung von Dienstposten für Beamtinnen und Beamte

3. Umfang der Befugnisse:

Weisungsbefugnis gegenüber folgenden Dienstkräften (Zahl und Gruppe) / besondere Anforderungen an die Personalführung Je nach Tätigkeitsgebiet wechselnde Anzahl. Hohe Anforderung an Personalführung im Einsatzdienst. Aufsicht und Weisungsbefugnis gegenüber allen LNÄ/LNA und NÄ/NA sowie allen Einsatzkräften in Belangen der Patientinnen und Patientenversorgung (§ 5a Abs. 3 RDG)
Unterschrifts-/ Feststellungsbefugnis / besondere Anforderungen an Gestaltung und Bewirtschaftung des Budgets Keine haushaltrechtliche Befugnis
Funktionsbezeichnung und Bewertung der Stelle des unmittelbaren Vorgesetzten Leitende Oberärztin/ Leitender Oberarzt - A 16

4. Bemerkungen

z.B. besondere Belastungen am Arbeitsplatz Einsatzdienst als Notärztin/Notarzt, Leitende Notärztin/Leitender Notarzt und Oberärztin/ Oberarzt vom Dienst (OÄvD/OAvD) Erweiterte Verfügbarkeit für außergewöhnliche Lagen, z.B. Einsatzstab Schichtdienst/Rufbereitschaftsdienst
--

5. Benötigte Fachkenntnisse und Fähigkeiten (Anforderungsprofil des Arbeitsgebietes) ¹⁾

Die im Aufgabenkreis zu erledigenden Arbeitsvorgängen sind mit den Arbeitsleistungen, den Arbeitsergebnissen und den hierfür jeweils benötigten Fachkenntnissen und Fähigkeiten der Anlage - Inn 171a - zu entnehmen!

Für zur Bewältigung des Aufgabenkreises erforderliche Aus- und Weiterbildung usw.

- Berufserlaubnis bzw. Approbation als Ärztin/ Arzt
- Facharztbezeichnung in einem klinischen Fach mit Bezug zur Notfallmedizin (insbesondere Anästhesiologie, Chirurgie, Unfallchirurgie, Innere Medizin, Allgemeinmedizin) oder vergleichbare Qualifikation
- Zusatzbezeichnung Notfallmedizin oder vergleichbare Qualifikation
- Weitreichende Erfahrung als Notärztin/ Notarzt im Rettungsdienst (mindestens 3 Jahre oder 2.500 Einsätze)
- LNÄ/ LNA- Qualifikation (diese muss spätestens zum Zeitpunkt der Einstellung vorliegen)
- Qualifikation SEMS-P „Senior EMS Physician“ gemäß GA „Einsatzdienst Ärztinnen und Ärzte“

Für zur Bewältigung des Aufgabenkreises erforderliche Erfahrungen

- Systemkenntnisse von Aufbau- und Ablauforganisation des Rettungsdienstes sowie der Rechtsgrundlagen im Rettungsdienst
- Mehrjährige Erfahrung als Notärztin /Notarzt im Rettungsdienst
- Kenntnisse und Erfahrung in der Aus- und Fortbildung von nichtärztlichem Personal im Gesundheitswesen
- Kenntnisse und Erfahrung in der Leitstellenarbeit inkl. technischer Grundkenntnisse in Funk- und Telekommunikation von BOS
- Kenntnisse rechtlicher Grundlagen im Rettungsdienst
- Kenntnisse und Erfahrung im Qualitätsmanagement, Evidence-based-Medicine, Statistik, Management im Gesundheitswesen und Verwaltungsprozessen
- Anwenderkenntnisse notwendiger IT-Anwenderprogramme (Bürokommunikation, Internet, soziale Medien, Recherche- und Datenbanksysteme, Statistikprogrammen)
- Wissenschaftliche Tätigkeit, Konzeption von Studien, Publikationstätigkeit, Vortragstätigkeit, Promotion erwünscht

¹⁾ Bei der Besetzung dieses Arbeitsgebietes ist das Anforderungsprofil der Maßstab für die geforderte Befähigung des jeweils ausgewählten Inhabers des Arbeitsgebietes (Befähigungsprofil des Beschäftigten)

Aufgestellt:	Geprüft:	Kenntnis genommen:
Dir / SE-Leitung	FI SW	Stelleninhaber/in

Lfd.Nr. des GVPL.	Anlage zu Ziff. 5 BAK		
Lfd. Nr.	a) Arbeitsvorgang ^{1) 2)} gem. Protokollerklärungen zu § 12 Abs.1 TV-L mit Angabe des Arbeitsergebnisses (gleiche Arbeitsvorgänge, die gleiche Anforderungen stellen, sind zusammenzufassen) b) hierfür benötigte Fachkenntnisse ⁵⁾ u. Fähigkeiten ⁵⁾ c) wesentliche dienstliche Beziehungen , Zielsetzungen, Erläuterungsbedürftige bzw. strittige Themen, Gesprächspartner/innen *) d) Beschreibung des Handlungsspielraums *)	Zahl der Arbeitsvorgänge in der Zeit ³⁾ von Bis	Prozentualer Anteil an der monatlichen Arbeitszeit ⁴⁾
	<p>a) Leitung eines Sachgebietes (Verantwortungsbereich) der ärztlichen Leitung Rettungsdienst im Land Berlin nach § 5b Absatz 2 RDG Berlin</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übernahme der fachlichen Gesamtverantwortung für Teilbereiche der ärztlichen Leitung - Koordination des Verantwortungsbereichs, Festlegung von Grundsatzangelegenheiten im Verantwortungsbereich - Verantwortung über den Ressourceneinsatz im Verantwortungsbereich - Weisungsbefugnis und Supervision über mindestens zwei Notarztstützpunkten (in der Regel ein Einsatzbereich oder Sonderrettungsmittel) - Einarbeitung, Mentoring und Fachvorgesetzte/r der Ärztlichen Rotanden (Fellows) <p>b) <u>Fachkenntnisse</u>: Ausbildung und Einsatzerfahrung als Notärztin/ Notarzt, Systemkenntnisse im Rettungsdienst <u>Fähigkeiten</u>: Hohe Leistungsbereitschaft und überdurchschnittliches Engagement; Erkennen der individuellen Interessenlagen und deren Abwägung, Entscheidungsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Kooperationsbereitschaft</p> <p>c) ÄLRD, Direktionen, Private Hilfsorganisationen und Leistungserbringer, Kostenträger (Konfliktträchtige Verhandlungen), andere Behörden, Krankenhäuser</p> <p>d) Nur allgemeine Vorgaben, Maßnahmen müssen selbst entwickelt werden</p>		30%

Lfd.Nr. des GVPL.	Anlage zu Ziff. 5 BAK		
Lfd. Nr.	a) Arbeitsvorgang ^{1) 2)} gem. Protokollerklärungen zu § 12 Abs.1 TV-L mit Angabe des Arbeitsergebnisses (gleiche Arbeitsvorgänge, die gleiche Anforderungen stellen, sind zusammenzufassen) b) hierfür benötigte Fachkenntnisse ⁵⁾ u. Fähigkeiten ⁵⁾ c) wesentliche dienstliche Beziehungen , Zielsetzungen, Erläuterungsbedürftige bzw. strittige Themen, Gesprächspartner/innen *) d) Beschreibung des Handlungsspielraums *)	Zahl der Arbeitsvorgänge in der Zeit ³⁾ von Bis	Prozentualer Anteil an der monatlichen Arbeitszeit ⁴⁾
2	<p>a) Übernahme der Prozess- und Projektverantwortung in anderen Verantwortungsbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertretung des ÄLRD in internen und externen Gremien - Inhaltliche Leitung von Vergabeverfahren - Durchführung von Einsatzauswertungen und Einsatznachbesprechungen sowie Gutachten im Rahmen von QM und Haftungsverfahren, Heilkundefeedback und Fokusfeedback - Erstellung und Pflege von medizinischen Handlungsanweisungen (SOP) - Projektleitung für Beschaffung und inhaltliche Verantwortung für Vorgaben von Medizingeräten und Arzneimitteln - Durchführungen von Prüfungen von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern - Durchführung von Rezertifizierungen von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern - Erstellung und Pflege der Vorgaben für Themenkomplexe des Notrufs und der AAO - Erstellung von Einsatzkonzepten für besondere Lagen und Sondersituationen - Projektleitung für Forschungsprojekten, Betreuung von Studienarbeiten, Einbindung in die universitäre Forschung und Lehre <p>b) <u>Fachkenntnisse</u>: Theoretische und praktische Kenntnisse und Fähigkeiten in allen Systembereichen des Rettungsdienstes <u>Fähigkeiten</u>: Analysekomplexer Sachverhalte, Entscheidungsfähigkeit, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit</p> <p>c) Direktionen, Leitstelle, Stab und Serviceeinheiten, externer Partner, Patienten und Angehörige (konfliktträchtige Gespräche)</p> <p>d) groß (erheblichen Teil nur allgemeine Vorgaben)</p>		15 %

Lfd.Nr. des GVPL.		Anlage zu Ziff. 5 BAK	
Lfd. Nr.	a) Arbeitsvorgang ^{1) 2)} gem. Protokollerklärungen zu § 12 Abs.1 TV-L mit Angabe des Arbeitsergebnisses (gleiche Arbeitsvorgänge, die gleiche Anforderungen stellen, sind zusammenzufassen) b) hierfür benötigte Fachkenntnisse ⁵⁾ u. Fähigkeiten ⁵⁾ c) wesentliche dienstliche Beziehungen , Zielsetzungen, erläuterungsbedürftige bzw. strittige Themen, Gesprächspartner/innen *) d) Beschreibung des Handlungsspielraums *)	Zahl der Arbeitsvorgänge in der Zeit ³⁾ von bis	Prozentualer Anteil an der monatlichen Arbeitszeit ⁴⁾
3	<p>a) Einbindung in die unmittelbare (heilbehandelnde) Patientenversorgung im Einsatzdienst als</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besonders erfahrene/r Notärztin/Notarzt, auch auf Spezialrettungsmitteln - Leitende Notärztin/ Leitender Notarzt (LNA) mit Führungsverantwortung für größere Einsatzstellen - Rückwärtige/r Ärztin/Arzt im Einsatzstab (S3 Ärztin/Arzt) mit medizinischer Gesamtverantwortung für größere Speziallagen - Oberärztin/ Oberarzt vom Dienst (OÄvD/OAvD) mit Anleitung und Supervision von Notärztinnen/Notärzten in der unmittelbaren Patientenversorgung <p>b) <u>Fachkenntnisse</u>: Notfallmedizin, Strukturkenntnisse des Rettungsdienstes, Struktur und Ablauf von Sondereinsätzen</p> <p><u>Fähigkeiten</u>: Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen</p> <p>c) Andere Einsatzkräfte, Krankenhäuser, Katastrophenschutzbehörden im Gesundheitswesen, Einsatzleiter/in (nur allgemeine Vorgaben)</p> <p>d) hoch, insbesondere als LNÄ/LNA, OÄvD/OAvD (Häufig Maßnahmen aus eigenem Antrieb)</p>		55 %

¹⁾ Soweit Funktionen insgesamt bewertet werden, entfällt die Unterteilung nach Arbeitsvorgängen; es ist lediglich die Funktion zu beschreiben und die Zahl der Mitarbeiter anzugeben, ggf. nach Besoldungsgruppen, Entgeltgruppen.

²⁾ Beschreibungen der Arbeitsleistungen eines Arbeitsvorganges.

³⁾ Zu wählen ist ein einheitlicher repräsentativer Zeitraum.

⁴⁾ Bezogen auf das gesamte Arbeitsgebiet des Beschäftigten.

⁵⁾ Genaue Angaben von Bestimmungen aus Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Arbeitsanweisungen, von Fachliteratur, von Spezialkenntnissen, Erfahrungswissen usw. Soweit sich Fachkenntnisse oder Fähigkeiten auf mehrere Arbeitsvorgänge beziehen, genügen entsprechende Hinweise.

*) Auszufüllen bei der Beschreibung von Dienstposten für Beamtinnen und Beamte